

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 21. Februar 1958

Blatt 278

Sportstadt Wien

Eine Übersicht über die Wiener Sportübungsstätten

21. Februar (RK) Die Sportstelle des Kulturamtes der Stadt Wien hat ein Verzeichnis der Sportübungsstätten in der österreichischen Bundeshauptstadt mit dem Stand vom 1. Jänner dieses Jahres zusammengestellt. Daraus geht hervor, daß es um die Möglichkeiten zur sportlichen Ausübung in Wien gar nicht schlecht bestellt ist.

An Sportplätzen verzeichnet die Übersicht 102, und zwar für Fußball, Leichtathletik, Handball, Tennis, Eislaufen oder Basketball. Im 2. Bezirk gibt es 10 Plätze, im 5. Bezirk 2, im 9. Bezirk 3, im 10. Bezirk 13, im 11. Bezirk 7, im 12. Bezirk 5, im 13. Bezirk 3, im 14. Bezirk 6, im 15. Bezirk 2, im 16. Bezirk 4, im 17. Bezirk 3, im 19. und 20. Bezirk je 3, im 21. Bezirk 16, im 22. Bezirk 12 und im 23. Bezirk 10 Sportplätze. Spielplätze mit mindestens 200 Quadratmeter Fläche sind in Wien 315 vorhanden. Dazu kommen die nichtöffentlichen Spielplätze in Kindergärten und Horten, in öffentlichen Schulen, in Privatschulen und in Lehranstalten; dies sind weitere 160 Plätze. Solche Spielplätze sind in allen Wiener Bezirken ohne Ausnahme vorhanden. Dann gibt es in Wien immerhin 52 Eislaufplätze und 55 Tennisanlagen. Dem Schwimmsport dienen fünf Hallenschwimmbäder und 41 Sommerbäder. Dazu kommen noch die Kinderfreibäder, 28 an der Zahl. Bootshausanlagen gibt es 19. Für die Sportkegler sind 31 Asphaltbahnen vorhanden.

An Spezialanlagen werden eine Radrennbahn, ein Poloplatz, ein Golfplatz, zwei Reitturnierplätze, eine Reitschule, eine

./.

Pferderennbahn und ein Trabrennplatz, ein Landhockeyplatz, drei Skisprungschanzen, eine Rollschuhbahn, eine Boxarena und eine Speedwayanlage genannt. Für die Kinder gibt es zwei Rodelbahnen und 18 Rodelstraßen. Eine umfangreiche Liste ergeben auch die Turnsäle in städtischen Volks- und Hauptschulen, 328 an der Zahl, dazu kommen 47 Turnsäle in Mittel- und Oberschulen und zehn Turnsäle in Privatschulen sowie 29 Turnsäle und Sporthallen anderer Art. Die Zahl der Tischtennishallen wird mit 44 angegeben. Den Abschluß dieser "sportlichen Zusammenstellung" bilden 37 Privatlehranstalten für Gymnastik und Sport, die in Wien allen jenen zur Verfügung stehen, die sich noch nicht zum alten Eisen zählen wollen.

- - -

Wenn das Baby kommt

=====

Ein wertvoller Beitrag der Stadt Wien zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit

21. Februar (RK) Es ist noch immer viel zu wenig bekannt, daß die Stadt Wien Schwangerenberatungsstellen, Mütterschulungskurse und Mutterberatungen eingerichtet hat, die völlig kostenlos sind und zu deren Besuch Schwangere und junge Mütter herzlichst eingeladen werden. Die Stadtverwaltung leistet damit einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit und für ein gesundes Aufwachsen der Kinder.

Schwangerenberatungsstellen, in denen Fachärzte beraten und untersuchen, befinden sich im 10. Bezirk, Franz Josef-Spital, im 13. Bezirk, im Krankenhaus Lainz und im 15. Bezirk, Bettina-Stiftung, Huglgasse 1. Außerdem stehen noch die Wiener Entbindungsheime und Gynäkologischen Abteilungen der Krankenhäuser zur Beratung und Auskunfterteilung gerne zur Verfügung. Schwangere Frauen sollten möglichst regelmäßig diese Beratungsstellen besuchen. Die Beratungszeiten sind im Franz Josef-Spital montags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr, im Krankenhaus Lainz donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr und in der Bettina-Stiftung donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr.

Die Mütterschulen dienen dazu, Frauen über die praktische und

theoretische moderne Säuglingspflege zu unterrichten. Sie werden von Kinderfachärzten und Psychologen in sieben Mutterberatungsstellen laufend abgehalten. Die Kursdauer beträgt fünf Wochen, und zwar einmal wöchentlich je eine Doppelstunde. Der Eintritt zu diesen Kursen ist jederzeit möglich. Die Mütterschulen befinden sich, 2, Obere Augartenstraße 14, 4, Trappelgasse 11, 6, Linke Wienzeile 182, 8, Schlesingerplatz 4, 10, Laxenburger Straße 47, 15 Rosinagasse 4 und 21, Am Spitz 1.

Schließlich stehen allen Wienerinnen auch die Mutterberatungsstellen zur Verfügung, die unter der Leitung von Kinderfachärzten stehen. Die Beratungsstellen sind für gesunde Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren gedacht. Die Babys werden gewogen, gemessen und untersucht; mit den Müttern werden Ernährungsschwierigkeiten im Einzelfall besprochen, außerdem erhalten sie fürsorgerischen und pflegerischen Rat. Mutterberatungsstellen gibt es in fast allen Wiener Bezirken. Insgesamt sind es 53. Die Adressen und die Beratungszeiten können jederzeit im Jugendamt der Stadt Wien, 1, Schottenring 22, Telefon 63-97-11, erfragt werden.

- - -

Perdemarkt vom 21. Februar

=====

21. Februar (RK) Inland kein Auftrieb. Rumänien 10 Stück,
Preis 6.60 S.

- - -

Bürgermeister Jonas morgen wieder in Wien
=====

21. Februar (RK) Bürgermeister Jonas ist heute nachmittag von Washington kommend in Frankfurt am Main eingetroffen und wird morgen Samstag mit einer Maschine der Lufthansa um 16.55 Uhr im Flugplatz Schwechat ankommen. Wie Bürgermeister Jonas aus Frankfurt der "Rathaus-Korrespondenz" mitteilte, erhielt er bei seinem Besuch im Rathaus von Washington den Schlüssel der Stadt. Im State Departement hatte der Bürgermeister eine Besprechung mit dem Unterstaatssekretär Murphy und den Herren der Österreich-Abteilung. Der Bürgermeister hatte auch Gelegenheit, während einer Ausschusssitzung des Senates mit Senator Whyte zu sprechen.

In New York gab Bürgermeister Jonas drei Radio-Interviews und ein Fernseh-Interview. Beim Abflug von New York verabschiedete ein Vertreter von Bürgermeister Wagner den Wiener Bürgermeister. Er übergab Bürgermeister Jonas bei dieser Gelegenheit ein Album der Stadt New York mit einer persönlichen Widmung von Bürgermeister Wagner.

- - -